

Lehrberuf Zimmereitechnik

Lehrzeit: 4 Jahre

Lehrbetriebe: Zimmereien, Betriebe des Baugewerbes und der Bauindustrie

Zimmereitechniker/innen fertigen, montieren und reparieren Bauwerkteile aus Holz (z.B. Dachstühle, Wände für Fertighausteile, Fußböden, Holzdecken, Treppen, aber auch Brücken). Sie arbeiten nach selbst erstellten oder vorgegebenen Plänen und Konstruktionszeichnungen. Zimmereitechniker/innen unterscheiden sich in ihren Tätigkeitsbereichen vom Lehrberuf Zimmerei einerseits durch eine verstärkte Planungs- und Konstruktionstätigkeit und andererseits durch einen besonderen Schwerpunkt im mehrgeschossigen Holzbau. Sie planen und konstruieren Einzelteile und ganze Baugruppen für Holzkonstruktionen, zeichnen die Pläne mit entsprechenden Computerprogrammen (CAD) und führen die erforderlichen Berechnungen z.B. für den Materialverbrauch, Tragfähigkeit usw. durch.

Wichtige Ausbildungsinhalte

- Holzkonstruktionen planen, entwerfen und die erforderlichen Berechnungen durchführen
- Holzkonstruktionen und Bauteile für z.B. Dachkonstruktionen, Wände, Decken, Treppen, Brücken herstellen und auf der Baustelle zusammenbauen
- Holz bearbeiten und Holzverbindungen herstellen, Holzoberflächen bearbeiten und behandeln
- Elektronisch gesteuerte Sägemaschinen und Abbund-Straßen programmieren und bedienen
- Holzkonstruktionen instand setzen und Holzschutzarbeiten durchführen